



**Der Stat Worm[b]s || Reformacion: statute[m].
ordenu[n]g || Satzung die alle[n] Stette[n]: co[m]munen:
Regime[n]ten: fürste[n]=||thum: Herschafften:
Amptleüte[n]: nutzlich: furdlich: vn[d] || ...**

Knobloch, Johann

Straßburg, 1509

VD16 VD16 W 4382

VD18 VD0096124

Von gerichts kosten vnnd scheden. auch wie die selben begert fürbracht
inn Recht taxirt vnd gemessigt werden sollen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-98940](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-98940)

¶ Was auch sunst die wi^{essend: wie} schicht berürend als damier oder an^{der} dergleych. Das soll auch nach erkant^{is} des oder gericht^z zugelassen vnn^d durch den auffzieher bewisen werdeⁿ nach allem fürbringeⁿ geschehen dz recht ist

Uo entliche Rechtsatz vñ beschluß d sach. Zi.xiiii.

Oyterwederteil/inred/widerred/nachred/afternachred: vnd sunst sein not^turfft wie sich gebürt vnn^d das recht erfordert fürbracht hatt. so sollen auff beider oder einer Parthey gesinnen die Richter in der sach beschliessen.

¶ Doch mit vorbehaltung solich cöclution vñ beschluß nachmals vffzulösen vnd zu rescindirn souer^es die notturfft d sach vñ ordnung des rechte erfordert vñ zügibt

¶ So einich Parthey beschluß der sach vffzulösen vnd etwas weiter in recht für zu tragen begerte. vnd die widerparthy in solichem den anforderer diser begerde halß geuerde beschuldigt/ so soll nach erkantnuß des Richters der anforderer sich solich^{er} geuerde entschuldigen mitt seinem Eyde vnn^d schwerenn als recht ist. Vnn^d sunst solich vfflösung vnn^d Rescision nit beschehen.

¶ Item nach beschluß der sach soll kein bewerbung oder weysung meer angenommen noch zugelassen werden es würde dann beschluß der sach zñuor wie ob steet vffgethan vnn^d der ansücher berechtet das er solich weysung erst nach beschluß der sach erkündet vnn^d vor dē beschluß des mitt wissens gehabt habe.

¶ Doch bewerbung vnd weysung Augenscheins die man nennet Probatio ad oculum sol nach beschluß der sach zu gelassen werde vnn^d geschehen so es notturfft d sach erfordert. Doch das dem widerteil darzu verbott vnn^d wie recht ist verkündet würt ob er darzu etwas reden oder fürbringen wolt.

Von entlichen vrtellen. Zi.xv.

¶ Am yetwedersyts Parthyen ir notturfft in recht fürgetragen vnn^d in der sach beschlossen haben. so sollen die Richter oder vrteller den Gerichtshandel mitt fleys durchsehen vnn^d ermessen welcher teil seins fürtrags bessern grundt vnn^d recht hatt. daruff sollen sye die vrtel gründen vnn^d einen entlichen lautern claren entbintlichen oder verdamlichen spruch thun.

¶ Doch in gegewertigkeit beyder Partheyen den sunderlich die vrtel also zñhören mit lautern verstendigen wortē zñuor verkündt sein soll. oder so ein teil vngesorsam außblib vff des andern gesorsamē teils beclage solicher vngesorsam. vñ begeren die vrtel wie sich in recht nach gestalt d sach gebürt. eroffnen vñ ergeen lassen.

¶ Uo gerichtskosten vñ schedē wie die selbē begert fürbracht in recht taxirt gemessiget werde sollē. Zi.xvi.

S einen benant tag. ^{den geschäft zu thun gehört: oder vff}
mitt fürbrecht oder theil. ^{die sich vermessent hette/oder ir vffgelegt were}
Vnnd der ander teil fordert sie in kosten zuerteilen. wie oder wann solich beger//
de der kosten halben beschê vor der endurteil. so soll alweg steen zu der Richter
erkenntnis dar nach sie die sache vnd Parthey fleysig oder vnfleysig erfinden sie in
kosten zuerteilen oder den kosten vor zu behalten bis zu der endurteil

Ein yede Parthey sie sye Cleger oder Antworter die dann ir Gerichtskosten vnd
scheden in recht zu erwinden vermeint soll in irem fürbringen der Condemnation
ires widerteils. solicher gerichtskost vnd schede vff beschliesse irer petition begeren
daruff die Richter vnd vriteiler in der vriteil vmb die selben geforderten gerichtsk//
kosten vnd scheden sich erkennen vnnnd condemniren oder compensiren sollen. also
das eins mitt dem andern zu gee wie sich dann solichs nach gestalt der sache vnnnd
des Rechten zuthun gehört.

Welche Parthey aber der egemelten condemnation vor entlichenn rechtsatz inn
irem fürbringen mit begert die solte dar nach damit nitt zugelassen. auch der selben
Parthey kost vnnnd scheden halben nicht erkant werden.

Vnd die gewonlichen gerichtskosten vnd scheden seint der Gerichtsschreiber lo//
ne vmb ir mühe Lesen Inschreyben Copyen Abscheyt Reces Vreilbrieffe vnnnd d
gleiches gebürlich belonung der Advocaten vnd Procurator. auch Richtersknech
ten oder fürgebieteren. Vnd darzu die kosten vnnnd lone gefürter vnd gehörter zeü
gen alles vnd yedes mit taxation vnnnd messigung als darzu gehört vnd recht ist.

Von achtung taxation vnd ermessung zu/ gefügter Injuri vnd schmehe. Zi. xviij

Der ihene de Schmehe zugefügt ist solich schmehe in recht beclagt. fordert
s schertz die an ein benant gelt Sum. vnnnd wie sich gebürt bewert vnnnd be//
weyßt hatt. so sollen die vriteiler solich erfordert vnnnd estimirt Sum gelts
kraft ihres richterlichen ampts nach gelegenheit der Person vnd vmbstend d sache
eigentlich an ein Sum taxiren vnnnd messigen. Vnnnd so die selb taxirt vnnnd er//
messigt Sum oder dar vnder durch den geschmechten berecht wüder. so solle als//
dann die vriteiler den schmecher in Summa iurata: das ist inn der Sum die durch
den geschmechten berecht vnnnd behalten ist. mitsampt erlitten gerichtskosten vnd
scheden condemniren vnnnd verdammen

Von züsprüchen die nitt für das gericht sunder für Rate gehoren. Zi. xxiij.

Alle züsprüch Clag oder forderung die eins Rats oder der Burgermeister
gebott. verbott. gesetz. statut. ere vnnnd glympff. vnfüg. scheltwort. verwun
dung. werffen. rauffenn. schlagen. lemen. vnnnd alle andere verhandlung